



Erlesene Natur: Auf Tauchgang im Muschelkalkmeer

Themenweg



Wellenkalk am Prallhang Schwiemelkopf - © F. Grawe, Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH

Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


11,6 km
Distanz


3 h 35 min
Dauer


349 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


359 m
Höhenmeter
(absteigend)


287 m
Höchster Punkt


136 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Rauf und runter geht es auf dieser Tour rechts und links der Diemel. Tolle Ausblicke, eine beeindruckende Flora und Fauna sowie geologische und archäologische Besonderheiten sorgen für Abwechslung auf Schritt und Tritt.

Der Rundweg "Auf Tauchgang im Muschelkalkmeer" ist sowohl Teil der "Erlesenen Natur" im Kulturland Kreis Höxter als auch Teil der "Eco Pfade" im Landkreis Kassel. Er führt auf knapp 12 Kilometern über die Höhenzüge und durch das Tal der Diemel. Entdecken Sie auf dieser Rundtour wunderschöne Aussichten und eine außergewöhnliche Flora und Fauna.

Der Weg ist mal ein schmaler Waldpfad durch prächtige Buchenwälder, mal führt er am Waldrand entlang und bietet herrliche Ausblicke ins Tal der Diemel. Ein kurzes Stück begleitet man sogar die Diemel bei ihrem Lauf in Richtung Weser und kann dabei die geologischen Aufschlüsse des Unteren Muschelkalks bestaunen.

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

Ansprechpartner:

Kulturland Kreis Höxter
Corveyer Allee 7
37671 Höxter

☎ +49 5271 974323

🏠 www.kulturland.org/

✉ info@kulturland.org

Zweimal wird die Diemel im Wegeverlauf überquert. Auch die zwei Orte, die durchquert werden - Ostheim und Lamerden - bieten viele kleine Entdeckungen. Ein Highlight ist sicher die Ostheimer Hute mit ihren Wacholderheiden und den je nach Jahreszeit blühenden Orchideen oder Enzianen. Tauchen Sie ab und genießen Sie eine Zeitreise durch 240 Millionen Jahre Erdgeschichte.

Merkmale:

Informationen

Natur Highlight, Einkehrmöglichkeit, Rundweg, Beschilderung

Startpunkt:

Wanderparkplatz Borgentreich-Körbecke

Zielpunkt:

Wanderparkplatz Borgentreich-Körbecke

Wegbeschreibung:

Auf einem Waldweg geht es zunächst recht steil bergab bevor man an den ersten schönen Aussichtspunkt, der sog. "Nase des Schwiemelkopfes", kommt. Von hier reicht der Blick weit ins Tal der Diemel und auf einer Informationstafel erfährt man allerlei Wissenswertes über die Vegetation im Übergangsbereich zwischen Offenland und Wald. Der Weg führt nun in einigen Serpentinaugen hinunter bis an den Fuß der Klippen. Die nach Süden ausgerichteten Felsen erwärmen sich deutlich stärker als das Umland und sind somit Lebensraum für zahlreiche Insekten und Reptilien. Auch die Vögel nutzen gerne den durch die Erwärmung der Felsen erzeugten Aufwind für ihre Flugkünste. Über die Diemel geht es vorbei am Stenderberg bis in den Ort Ostheim. Von hier führt der Weg hinauf in das Naturschutzgebiet Ostheimer Hute. Die Wacholderheiden sind eine wahre Schatzkiste voller Leben: Während im Frühjahr viele Orchideen wie z.B. Knabenkräuter blühen, tummeln sich hier im Sommer zahlreiche Schmetterlinge und im Herbst kann man den blauvioletten Fransenenzian bestaunen. Auf einer Landschaftsfläche am Ausgang der Ostheimer Hute kann man noch einmal den Blick schweifen lassen und die Aussicht genießen.

Von hier geht es wieder in den Buchenwald und schließlich durch eine Feld- und Wiesenlandschaft hinunter nach Lamerden. Wieder wird die Diemel überquert, ein Schmetterlingsmosaik im Ort weist darauf hin, dass das Diemeltal den Beinamen "Tal der Schmetterlinge" trägt. Immerhin wurden hier bisher schon rund 100 Arten der meist farbenprächtigen Schmetterlinge nachgewiesen. Noch einmal geht es leicht bergauf bis zu den Bodenresten einer Schanze aus dem Siebenjährigen Krieg, gleichzeitig ein schöner Pausenplatz mit Blick ins Diemeltal. Ein schmaler kleiner Pfad führt nun am Waldrand entlang und bietet auf der anderen Seite schöne Blicke in die weite Landschaft, bevor der Weg wieder tiefer in den Buchenwald führt bis an den Abzweig zurück zum Parkplatz. Nun heißt es noch einmal tief Luft holen, um den letzten steilen Anstieg zurück zum Ausgangspunkt zu bewältigen.

Ausrüstung:

Adresse:

Körbecker Weg
34434 Borgentreich - Körbecke

Autor:

Katja Krajewski

Organisation:

Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis
Höxter mbH
<http://www.kulturland.org/>



QR-Code scannen und diese Seite offline
speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/PCQBd>

Quelle: destination.one

ID: t_100233724

Zuletzt geändert am 10.01.2024, 11:30

Feste Wanderschuhe, Kondition aufgrund einiger Steigungen und besonders im Frühjahr und Sommer ausreichend Sonnenschutz für die Passagen durch die offene Landschaft.

Tipp des Autors:

Die Wacholderheiden an der Ostheimer Hute sind eine Schatzkiste voller Leben: im Frühjahr blühen die Orchideen, im Herbst der blauviolette Enzian und im Sommer tummeln sich hier zahlreiche Schmetterlinge.

Anfahrt:

Direkt am Ortsausgang von Körbecke rechts und sofort wieder links abbiegen. Am Ende der Straße (ca. 2km) befindet sich ein Wanderparkplatz am Waldrand. Hier beginnt der Zubringerweg mit der Wegemarkierung.

Parken:

Auf dem Wanderparkplatz beim Einstieg Körbecke (51.51748°N 9.29540°E).

Öffentliche Verkehrsmittel:

Haltestelle: Körbecke (Kr HX), Mitte + ca 4 km bis zum Startpunkt
Zur Fahrplanauskunft

Weitere Infos / Links:

Der Rundweg "Auf Tauchgang im Muschelkalkmeer" ist ein Bestandteil der "Erlesenen Natur". Insgesamt gibt es im Kulturland Kreis Höxter 18 solcher Erlebnisgebiete, durchweg in und an FFH-Gebieten gelegen. Sie alle sind Bausteine im Schutzgebietssystem "Natura 2000" und zählen damit zu unserem Europäischen Naturerbe! www.erlesene-natur.de



Schwiemelkopf - © Kulturland Kreis Höxter,
Katja Krajewski - Krajewski@gfwhoexter.de

Schwiemelkopf Aussicht - © F. Grawe, Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH

Wacholderheide Ostheimer Hute - © Kulturland Kreis
Höxter, Katja Krajewski - Krajewski@gfwhoexter.de

Blick vom Aussichtspunkt auf der Ostheimer Hute - © Kulturland
Kreis Höxter, Katja Krajewski - Krajewski@gfwhoexter.de

Fransenenzian auf der Ostheimer Hute - © Kulturland Kreis Höxter, Katja Krajewski - Krajewski@gfwhoexter.de

Wegeführung Erlesene Natur "Auf Tauchgang im
Muschelkalkmeer" - © Kulturland Kreis Höxter,
Katja Krajewski - Krajewski@gfwhoexter.de

Wegeführung Erlesene Natur "Auf Tauchgang im
Muschelkalkmeer" - © Kulturland Kreis Höxter,
Katja Krajewski - Krajewski@gfwhoexter.de

Enzian im NSG Ostheimer Hute - © Kulturland Kreis
Höxter, Katja Krajewski - Krajewski@gfwhoexter.de

Schwiemelkopf an der Diemel - © Kulturland Kreis
Höxter, Katja Krajewski - Krajewski@gfwhoexter.de

